

MIT „KOMM GEIST GOTTES“ IN DER GEMEINDE DURCHSTARTEN

„Komm Geist Gottes“: Das neue Buch von Swen Schönheit ist jetzt da. Gleichzeitig geht eine Webseite mit Materialien für die Gemeinde an den Start.



Lieber Swen, ist zum Thema „Heiliger Geist“ nicht schon alles gesagt? Warum mit „Komm Geist Gottes“ noch ein Buch?

Weil der Heilige Geist in unseren Kirchen und Gemeinden immer noch ein „Stiefkind“ ist! Theologische Entwürfe bleiben oft in der Theorie stecken und „fromme“ Bücher konzentrieren sich auf die Praxis. Insgesamt aber gibt es eine

große Unkenntnis über Wesen und Wirken des Heiligen Geistes. „Komm Geist Gottes“ soll hier eine Grundlage legen. Denn es geht ja nicht nur darum, was er tut, sondern auch um eine echte Beziehung zu ihm.

Und wieso ist die Zeit jetzt dafür reif?

Es gibt in der Gesellschaft eine große Sehnsucht nach spirituellen Antworten, die aber nicht unbedingt in eine Beziehung zu Gott mündet. Viele Menschen spüren immer mehr, dass das rationalistisch-materialistische Weltbild – nur zu glauben, was man berechnen und sehen kann – an Grenzen stößt. Die Offenheit für geistliche Themen wächst, auch durch die Erfahrungen in der Pandemie: Menschen sind verunsichert und suchen tiefer. Außerdem ist die Kirche zunehmend kraftlos, das Thema wird also immer dringlicher! Eine Kirche im Umbruch hat den Heiligen Geist dringend nötig. Und vor Ort ist er die treibende Kraft, um Gemeinden neues Leben einzuhauchen.

Der Heilige Geist ist das Kernthema der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung. Der Name sagt es ja schon ...

Genau: Wir kehren als GGE zu unserem ursprünglichen Anliegen zurück. Das Thema „Heiliger Geist“ veraltet ja nicht! Viele Schlüsselerfahrungen mit ihm, die wir in den 1980er-Jahren gemacht haben und die in vielen Gemeinden zu einem geistlichen Aufbruch geführt haben, müssen aber heute neu gewonnen und vermittelt werden. Eine neue Generation steht in den Startlöchern. Wir möchten Menschen helfen, in einer Beziehung zu Jesus Christus und dem Vater zu leben und in Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist (nach 2. Korinther 13,13). Wir glauben und hoffen, dass „Gottes Zeitpunkt“ für diesen Impuls jetzt da ist.

Wie soll „Komm Geist Gottes“ so etwas bewirken?

Es ist ja nicht nur ein Buch. Es ist als Kurs angelegt und soll Gemeinden zu eigenen Wochenendseminaren, Bibelarbeiten, Hauskreisabenden, Themen- und Predigtserien anregen. Und zwar kirchenübergreifend! Der Kurs ist ökumenisch gedacht und kann überall, in der evangelischen wie katholischen Kirche und in Freikirchen, eingesetzt werden. Außerdem ist ein Magazin als einmaliges Verteilheft in Arbeit, das Appetit macht auf das Thema.

Und wenn eine Gemeinde damit überfordert ist?

Das Buch ist nur der Startschuss. Wir als GGE werden regionale Impulstage anbieten und Pfarrer, Pfarrfrauen und Gemeindemitarbeitende praktisch-didaktisch fortbilden. Gleichzeitig ist jetzt eine eigene Webseite am Start (www.komm-geist-gottes.de): Dort kann man sich registrieren und Material für eigene Gemeindekurse – zum Beispiel Handouts und Grafiken – downloaden. Im Lauf der Zeit soll eine Internet-Community wachsen, wo sich Gemeinden vernetzen, Erfahrungen austauschen und zusammenarbeiten können.

Swen Schönheit, ev. Pfarrer und theologischer Referent der GGE Deutschland, ist schon während des Studiums in ein Leben mit dem Heiligen Geist hineingewachsen. Ohne ihn kann er sich weder sein menschliches Dasein noch seinen Dienst als Pfarrer vorstellen.

KOMM GEIST GOTTES: BUCH UND WEBSEITE SIND DA!

Komm Geist Gottes ist druckfrisch lieferbar: Jetzt bestellen unter www.gge-verlag.de

Die Webseite www.komm-geist-gottes.de bietet kostenfrei Handouts und Grafiken zum Download – für den eigenen Kurs in der Gemeinde und im Hauskreis. Ganz einfach registrieren und starten!

Im Laufe des Jahres erscheint **Komm Geist Gottes – das Magazin**: ein einmaliges Verteilheft zum neuen Kurs.